



8 Tage/ 7 Nächte

ca. 200 bis 215 Radkilometer

Tourencharakter



Sehr abwechslungsreiche Route. Überwiegend flach, einige kleinere Steigungen. Von Tirano über den Radweg „Sentiero Valtellina“ zum Comer See und dem Flußlauf der Adda folgend bis Mailand.

Anreiseternine SA 25.05. – 27.07. | 24.08. – 14.09.

Saison 1: 25.05. – 28.06. | 08.09. – 14.09.

Saison 2: 29.06. – 27.07. | 24.08. – 07.09.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof St. Moritz
- Flughafen Mailand
- Gute Bahnverbindungen von Mailand – Chiavenna und weiter per Postbus nach St. Moritz (Fahrradmitnahme begrenzt möglich)

Preise

Buchungscode	CH-LORSM-08X
Saison 1	799,-
Saison 2	864,-
Zuschlag EZ	159,-
Leihrad	85,-
Elektrograd	185,-

3***- und 4****-Hotels

Leistungen

Enthalten

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstücksbuffet
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- Bahnfahrt St. Moritz – Tirano exkl. eigenem Rad
- Schifffahrt Comer See
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Hin- oder Rücktransfer von Mailand – St. Moritz jeden Samstag, EUR 125,-/Person inkl. Rad, Reservierung erforderlich, zahlbar vorab, mind. 4 Personen

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



St. Moritz – Mailand

AUS DEN BERGEN IN DIE STADT DER MODE.

Diese besondere Reiseroute führt Sie von der Schweiz nach Italien, von den Alpen nach Mailand. Per Transfer von der Höhe des Bernina bis nach Tirano, entlang des Radweges „Sentiero Valtellina“ mit fantastischen Aussichten auf den Comer See und die umliegenden Berge. Am Schifffahrtskanal Martesana leitet die Strecke weiter bis Mailand. Man sagt, dass das Genie Leonardo da Vinci einen Teil dieses Schifffahrtskanals entworfen habe. Das Landschaftsbild, das Sie bis nach Mailand begleitet, ist doch unerwartet – geprägt von Bauernhöfen, prächtigen Villen, Stegen, alten abgelegenen Landhäusern und Dörfern mit gut gepflegten Gärten.



1. Tag: Anreise nach St. Moritz/Pontresina

2. Tag: St. Moritz/Pontresina – Tirano

Der Vormittag steht zur freien Verfügung. Am frühen Nachmittag starten Sie mit dem Zug, der auf der Bahntrasse des Bernina Express von St. Moritz nach Tirano verkehrt. Es geht hoch hinauf zum Schimmern der Gletscher und dann tief hinab Richtung Italien. Eine spektakuläre Bahnfahrt: 55 Tunnel, 196 Brücken und Steigungen von bis zu 70 Prozent meistert die Bahn mit Leichtigkeit.

3. Tag: Tirano – Morbegno (ca. 65–80 km)

In Tirano erhalten Sie Ihre Leihräder (falls gebucht). Eine leichte Abfahrt entlang des Flusses Adda durch das Veltin, vorbei an der kleinen Ortschaft Teglio bis Sondrio. Diese Etappe endet in Morbegno mit seinen historischen Gebäuden, der Stiftskirche des San Giovanni Battista im barocken Stil und dem „Ponte di Ganda“.

4. Tag: Rundtour Morbegno/Colico (ca. 45 km)

Es sind verschiedene Radtouren je nach Kondition möglich. Entweder nach Colico, dem äußersten Punkt des Lago di Como, oder bis zum Lungolago zum Baden oder Entspannen am Seeufer. Eine weitere Alternative ist eine Rundtour nach Novata Mezzola und am Ufer des Lago di Mezzola entlang nach Colico.

5. Tag: Morbegno/Colico – Lecco (ca. 15 km + Schiff)

Von Colico aus queren Sie den ganzen Comer See mit dem Schiff, zwischendurch eine kurze Pause an der Perle des Lago di Como, Bellagio. Am späten Nachmittag erreichen Sie Lecco, eingeschlossen von berühmten Bergen und dem Resegone. Im historischen Zentrum können Sie die Überreste der 300 Jahre alten Mauer von Azzone Visconti, antike Marktplätze und Theater sowie die Basilika des San Nicolò bestaunen.

6. Tag: Lecco – Trezzo sull'Adda (ca. 40 km)

Auf dem Radweg entlang des Flusses Adda, der nun wieder in seinem Flussbett fließt. Die Route fügt sich in ein märchenhaftes Landschaftsbild: historische Elektrizitätswerke, schöne Klöster, landestypische Lokale und Szenarien von Leonardo da Vincis „Mona Lisa“.

7. Tag: Trezzo sull'Adda – Mailand (ca. 40 km)

Über den bekannten Radweg Martesana, einem alten Schifffahrtskanal entlang. Zahlreiche herrschaftliche Villen, Mühlen, kleine Kirchen, alte Fabriken und Waschküchen säumen den Weg. Langsam macht das Land Platz für die Stadt, Sie erreichen Mailand aus dem Norden. Um die kulturellen Schönheiten Mailands besser kennenzulernen, sollten Sie unbedingt einen Zusatztag in der Modemetropole verbringen.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung